

# Frauen in Tirol. Zahlen – Daten – Fakten 2013

## Auf einen Blick

### Bevölkerung

- 715.888 Personen lebten Ende 2012 in Tirol
- Männerüberschuss in jüngeren Jahren, Frauenüberschuss im höheren Alter
- Trend zu einem bis zwei Kindern pro Familie, weniger Familien mit vier und mehr Kindern
- Trend zur Kinderlosigkeit
- Die Fruchtbarkeitsrate liegt bei 1,43 Kindern pro Frau
- Frauen sind bei der Geburt des ersten Kindes durchschnittlich 29,3 Jahre alt
- Lebenserwartung: Frauen 84,2 Jahre; Männer 79,5 Jahre
- Herz-Kreislaufkrankungen sind die häufigsten Todesursachen bei Frauen und Männern
- Zahl der Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten Jahren gleich bleibend
- Mittleres Erstheiratsalter: Frauen 30,2 Jahre; Männer 32,8 Jahre

### Bildung

- Junge Frauen haben höhere Schulabschlüsse als Burschen
- Mehr studierende Frauen als Männer an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:  
Der Frauenanteil bei Studierenden beträgt 53,1 %, bei den Absolventinnen 57,1 %  
Geringerer Anteil an Doktorandinnen: 38,4 %  
Niedriger Frauenanteil bei universitären Toppositionen – nur 20,0 % Professorinnen
- Die Trennung in typisch weibliche und männliche Studienfächer sowohl auf Uni als auch auf Fachhochschulen bleibt weiterhin konstant
- Hoher Anteil an Lehrerinnen in den Pflichtschulen

### Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

- Zunahme bei der Erwerbstätigkeit von Frauen: 71,94 % gehen einer Beschäftigung nach

- 75,9 % aller Mütter mit Kindern unter 15 Jahren sind erwerbstätig
- 85,0 % aller alleinerziehenden Mütter mit Kindern unter 15 Jahren sind erwerbstätig
- Nur 2,7 % der Männer beziehen Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld
- Bei Frauen Zunahme von Teilzeit und atypischer Beschäftigung
- Weiterhin Konzentration auf typische weibliche und männliche Lehrberufe: 51,2 % der Mädchen und 32,5 % der Burschen entscheiden sich für drei Lehrberufe.
- Arbeitslosenrate: 5,9 % bei den Frauen, 6,0 % bei den Männern
- Große Gehaltsunterschiede zwischen Frauen und Männern
- Männer bezogen eine um durchschnittlich 47,2 % höhere Pension als Frauen

## **Soziales**

- Deutliche Zunahme an Kinderbetreuungsangeboten
- Männer gehen früher ins Alters- oder Pflegeheim
- Der Frauenanteil in den Heimen ist bei den über 80-Jährigen am höchsten
- Höherer Frauenanteil beim Pflegegeldbezug
- Mehr Frauen als Männer beziehen Mindestsicherung

## **Gesundheit**

- Zahl der Vorsorgeuntersuchungen bei Frauen hat seit dem Jahr 2000 um 52,8 % zugenommen
- Männer sind deutlich häufiger übergewichtig als Frauen
- Mehr Männer als Frauen rauchen und konsumieren Alkohol

## **Sicherheit**

- Die Zahl der Beratungen durch Opferschutzeinrichtungen ist gestiegen

## **Teilnahme am politischen Leben**

- Der Frauenanteil im Tiroler Landtag liegt bei 30,6 %
- Auf Gemeindeebene ist der Frauenanteil konstant niedrig: 3,9 % Bürgermeisterinnen (11 von 279), 16,4 % Frauen in den Gemeinderäten